

URGENT ACTION

# SCHULDSPRUCH GEGEN

# EX-PARLAMENTARIER AUFHEBEN!

## SIMBABWE

UA-Nr: UA-090/2022-1 AI-Index: AFR 46/7791/2024 Datum: 12. März 2024 – mr

**JOB SIKHALA, 52**  
**GODFREY SITHOLE, 42**

und  
**14 WEITERE PERSONEN DER „NYATSIME 16“**

Der ehemalige Oppositionsführer Job Sikhala ist nach 595 Tagen willkürlicher Haft am 30. Januar freigelassen worden. Er wird aber nach wie vor von der Justiz schikaniert und eingeschüchtert, denn am Tag seiner Freilassung wurde er zu einer zweijährigen Haftstrafe auf Bewährung verurteilt. Am 15. Februar wurde er in einem separaten Strafverfahren zu weiteren neun Monaten auf Bewährung verurteilt. Die simbabwischen Behörden müssen Job Sikkhalas Schuldspruch und Strafe unverzüglich aufheben und aufhören, das Strafrechtssystem zu missbrauchen, um Oppositionsführer\*innen ins Visier zu nehmen, zu schikanieren und einzuschüchtern.

Der ehemalige Abgeordnete der Opposition, Job Sikhala, wurde am 14. Juni 2022 zusammen mit dem Oppositionsführer Godfrey Sithole und 14 weiteren Männern (gemeinsam bekannt als die „Nyatsime 16“) festgenommen und der „Behinderung der Justiz“ und „Anstiftung zu Gewalt und ordnungswidrigem Verhalten“ angeklagt.

Am 3. Mai 2023 verurteilte ein Gericht Job Sikhala wegen „Behinderung der Justiz“ zu einer Geldstrafe. Ein Hohes Gericht hob dieses Urteil im November 2023 auf, doch Job Sikhala blieb während dieser Zeit im Gefängnis, da der Prozess wegen Anstiftung zur Gewalt und ungebührlichem Verhalten noch anhängig war. Am 30. Januar 2024 wurde er wegen Anstiftung zur Gewalt zu einer zweijährigen Haftstrafe auf Bewährung verurteilt, und am selben Tag freigelassen. Da hatte er bereits 595 Tage in Untersuchungshaft verbracht. Am 15. Februar 2024 wurde Job Sikhala in einem separaten Strafverfahren wegen „staatsgefährdender Falschaussagen“ zu einer weiteren neunmonatigen Haftstrafe auf Bewährung verurteilt. Man warf ihm vor, ein Video auf Facebook gepostet zu haben, in dem er sagte, ein Polizist habe ein Baby getötet. Das Gesetz, auf das sich dieser Schuldspruch bezieht, wurde jedoch bereits 2014 vom Verfassungsgericht für ungültig erklärt.

In der Zwischenzeit wurden Godfrey Sithole und die anderen 14 Männer in dem als „Nyatsime 16“ bekannten Fall im November 2023 gegen Kautionsfreilassung. Auch Godfrey Sithole wurde wegen Anstiftung zur Gewalt zu einer zweijährigen Haftstrafe auf Bewährung verurteilt. Die übrigen 14 Männer müssen sich ebenfalls aus politischen Gründen wegen „Anstiftung zur Gewalt und ordnungswidrigem Verhalten“ vor Gericht verantworten.

In Simbabwe geraten die Menschenrechte immer mehr ins Visier. Aktivist\*innen und Oppositionspolitiker\*innen werden angegriffen und abweichende Meinungen unterdrückt. Es wird davon ausgegangen, dass alle Anklagen gegen Job Sikhala politisch motiviert sind und ihn zum Schweigen bringen sollen.

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Am 24. Mai 2022 wurde Moreblessing Ali, eine Aktivistin der größten Oppositionspartei Simbabwes, der *Citizen's Coalition for Change* (CCC), im Chibhanguza-Einkaufszentrum entführt. Das Einkaufszentrum liegt in Nyatsime in der Kleinstadt Chitungwiza, 22km von der Hauptstadt Harare entfernt. Den mutmaßlichen Entführer identifizierten Zeug\*innen im Einkaufszentrum als einen bekannten Aktivist der Regierungspartei *Zimbabwe African National Union-Patriotic Front* (ZANU-PF). Am 11. Juni 2022 wurde die verstümmelte Leiche von Moreblessing Ali in einem Brunnen auf dem Grundstück einer der ZANU-PF nahestehenden Person gefunden. Anhänger\*innen der ZANU-PF bestritten sofort, dass Moreblessing Alis Entführung und ihre Ermordung politisch motiviert seien; stattdessen

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**



nannten sie die Geschehnisse das „bittere Ende einer Beziehung“.

Der Anwalt Job Sikhala sitzt für die CCC im simbabwischen Parlament und wurde bereits 67 Mal wegen politisch motivierter Anklagen festgenommen. Er leitete die Suche nach Moreblessing Ali und wurde von ihrer Familie als ihr Anwalt eingesetzt. Er rief öffentlich zur Aufklärung des Mordes auf, was Anhänger\*innen der ZANU-PF aber nicht wollten. Ein Mitglied der ZANU-PF machte mit Nachdruck klar, dass sich die Trauernden nicht in Nyatsime, versammeln sollten. Nyatsime war aber Moreblessing Alis Heimatort.

Am 14. Juni 2022 kam es auf der Beerdigung von Moreblessing Ali zu Zusammenstößen zwischen Mitgliedern der Regierungspartei ZANU-PF und der CCC, infolgedessen Sachschäden entstanden. Job Sikhala, Godfrey Sithole und ein weiterer Parlamentarier der CCC wurden daraufhin festgenommen. Der Vorwurf lautete auf „Anstiftung zu Gewalt oder Gewalt in der Öffentlichkeit“ und stützt sich auf die konstruierte Grundlage, die Männer hätten Äußerungen getätigt, die Gewalt auslösten, und darauf, dass die Männer Fahrzeuge bereitgestellt hätten, um Unterstützer\*innen der CCC von den Orten Chitungwiza und Epworth nach Nyatsime zu bringen. Bei einer Verurteilung wegen „Anstiftung zu Gewalt oder Gewalt in der Öffentlichkeit“ wäre mit langen Haftstrafen zu rechnen und meist liegt die Entscheidung darüber ganz in der Hand des Richters.

Im Juli 2022 warf man Job Sikhala zudem „Justizbehinderung“ nach Paragraph 184(1) (e) des simbabwischen Strafgesetzbuchs vor; dieses Vergehen wird mit einer Geldbuße, einer Freiheitsstrafe von bis zu 6 Monaten oder beidem geahndet.

**ACHTUNG!** Bitte prüfen Sie auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen und Hinweise“, ob die Briefzustellung in das Zielland ungehindert möglich ist. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

#### **SCHREIBEN SIE BITTE**

#### **FAXE, E-MAILS, TWITTERNACHRICHTEN ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Ich fordere Sie höflich auf, dafür zu sorgen, dass die Verurteilungen von Job Sikhala und Godfrey Sithole unverzüglich aufgehoben werden und die Einschüchterungen und Schikanen gegen sie und andere Oppositionsmitglieder und -sprecher\*innen beendet werden.
- Bitte halten Sie sich an die Verfassung und die internationalen menschenrechtlichen Verpflichtungen des Landes, indem Sie sicherstellen, dass die Menschenrechte aller Menschen gewahrt werden.
- Außerdem fordere ich Sie höflich und mit Nachdruck auf, alle Anklagen gegen die anderen 14 Männer, die zusammen mit Job Sikhala festgenommen wurden und deren Verfahren noch läuft, fallen zu lassen.

#### **APPELLE AN**

#### **PRÄSIDENT DER REPUBLIK SIMBABWE**

Emmerson D. Mnangagwa  
President of the Republic of Zimbabwe  
Munhumutapa Building, Samora Machel  
Private Bag 7700, Causeway, Harare, SIMBABWE  
(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)

**E-Mail:** [info@opc.gov.zw](mailto:info@opc.gov.zw)

**Twitter:** [@edmnangagwa](https://twitter.com/edmnangagwa)

#### **KOPIEN AN**

#### **BOTSCHAFT DER REPUBLIK SIMBABWE**

I.E. Frau Alice Mashingaidze  
Dannenwalder Weg 91  
13439 Berlin

**E-Mail:** [infor@zimembassyberlin.com](mailto:infor@zimembassyberlin.com)

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Shona, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **7. Mai 2024** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-090/2022** (AFR 46/6135/2022, 27. Oktober 2022)

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- I call on you to ensure that convictions and sentence of Job Sikhala and Godfrey Sithole are immediately quashed and to end the intimidation and harassment against them and other opposition members and leaders.
- I also urge you to uphold the constitution and the country's international human rights obligations including by ensuring respect for the human rights of everyone.
- Additionally, I urge you to drop all charges against the other 14 men arrested with Sikhala and whose trial is ongoing.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## HINTERGRUNDINFORMATIONEN – FORTSETZUNG

**Job Sikhala** ist Anwalt, CCC-Parteimitglied und war Abgeordneter für Zengeza West im Parlament Simbabwe. **Godfrey Sithole** war der Parlamentsabgeordnete für Chitungwiza North. **Chauya Shopa** ist ein Einwohner des Ortes Chitungwiza. Er war festgenommen worden, weil am Tag der Zusammenstöße während der Beerdigung sein Auto auf der Straße nach Nyatsime gesehen worden war. **Clever Sibanda, Ephrage Gwavava** und **Robert Madzokere** sind Aktivisten der CCC und wurden einen Monat nach dem Zwischenfall auf der Beerdigung festgenommen. Ihre Namen wurden der Polizei von Leuten genannt, die wussten, dass die drei Männer Aktivisten der CCC sind. **Emmanuel Muradzikwa** ist Lieferwagenfahrer. Er war an besagtem Tag nicht in Nyatsime, wurde aber Teil der Ermittlungen wegen seiner Verbindungen zu anderen Fahrern, die für die Beerdigung beauftragt worden waren. **Zecks Makoni, Enock Tska, Shepherd Bulaksai** und **Tatenda Pundahama** waren Fahrer, die die Trauernden zu Moreblessing Alis Beerdigung fuhren. Sie geben an, dass sie nicht dabei waren, als die gewalttätigen Zusammenstöße zwischen Anhänger\*innen der CCC und ZANU-PF erfolgten. **Zephania Chinembiri** und **Roan Tsoka** wurden festgenommen, weil sie die Besitzer der Fahrzeuge sind, mit denen die Trauergäste zur Beerdigung gebracht wurden. Zephania Chinembiri war am Tag des Vorfalls nicht in Nyatsime. **Misheck Guzha, Precious Jeche** und **Odious Makoma** wurden festgenommen, nachdem sie der Polizei gegenüber erklärten, dass ihr Eigentum durch den Vorfall auf der Beerdigung beschädigt wurde. Die drei Männer waren selbst nicht bei der Beerdigung anwesend. Ein weiterer Einwohner des Ortes Nyatsime, **Felix Biri**, wurde am 30. September 2022 von Anhänger\*innen der ZANU-PF entführt und gefoltert; danach wurde er festgenommen und ihm wurde Beteiligung an Gewalt in der Öffentlichkeit in Verbindung mit den gewaltsamen Ausschreitungen im Juni vorgeworfen. Am 17. Oktober 2022 kam Felix Biri auf Kautionsfrei.

